

15 Jahre nah am Kunden: Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (VSB)

Im Jahr 2000 schlossen sich die im Schwarzwald-Baar-Kreis ansässigen 18 Verkehrsunternehmen zu einem Verkehrsverbund zusammen - es wurde die Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB) gegründet. Ziel war es, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Schwarzwald-Baar-Kreis mit nur einem Ticket befahren zu können – ganz egal ob mit Bus, Bahn oder dem Ringzug. Das 1.025 km² große Gebiet des Schwarzwald-Baar-Kreises mit heute ca. 210.000 Einwohnern wurde in zehn Tarifzonen eingeteilt, und für alle Fahrscheinarten wurden einheitliche Tarife eingeführt.

Der VSB hat 2014 erstmals die Marke von 11 Mio Fahrgästen im Jahr durchbrochen und will die Zahl auch in Zeiten des demographischen Wandels weiter steigern. Der Anteil der Kunden mit Abokarten liegt bei über 70 % des Passagieraufkommens. Zuwächse gab es 2014 bei den Kundensegmenten Erwachsene (plus 5 %), Senioren (plus 5 %), Schüler (plus 3,7 %) und Auszubildenden (plus 15 %).

Thomas J. Mager,
Geschäftsführer,
VSB Verkehrsverbund
Schwarzwald-Baar,
Villingen



gabenträger laufend weiter entwickelt. Neben den bekannten Einzel- und TagesTickets sowie Wochen- und MonatsCards für Schüler und Erwachsene werden auch AboCards (Jahreskarten) und spezielle Ticketangebote wie Gruppentickets, KlassenTickets etc. angeboten.

Im Zuge des 3er-Ringzugprojektes haben sich die Verkehrsverbände der drei Landkreise Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen im Tarif- und Ticketbereich auf eine sehr enge Zusammenarbeit verständigt, den regionalen 3er-Tarifverbund. Sobald mindestens zwei der drei Verbände befahren werden, löst der Kunde ein Ticket des 3er-Tarifs. Dies vereinfacht und verbilligt die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Region erheblich.

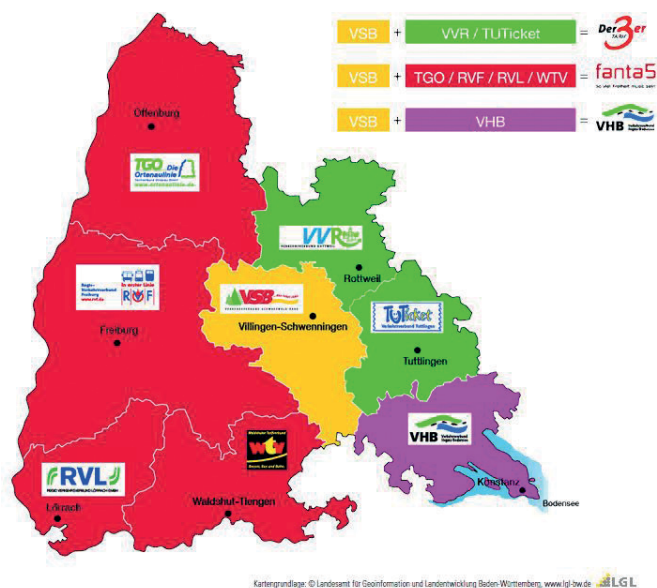
Da der Schwarzwald eine wichtige Tourismusdestination darstellt, ist der VSB auch Mitglied des Programms KONUS (Kostenlose Nutzung des ÖPNV im Schwarzwald). Wer in einer der teilnehmenden Gemeinden Südbadens Urlaub macht, kann für die Dauer seines Aufenthaltes alle Busse und Bahnen – unter anderem im Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar – kostenlos nutzen.



Das KundenCenter des VSB im Villingener Bahnhof direkt am Busbahnhof.

Maßgeschneiderte lokale und regionale Tarifangebote für Alle

In den letzten 15 Jahren wurden die Fahrschein-Angebote des VSB in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis als Auf-



Regionale Tarifkooperationen ermöglichen eine günstige Mobilität in Südbaden.

Weitere regionale Tarifkooperationen z.B. fanta 5 etc. ermöglichen es den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Schwarzwald-Baar, den gesamten südbadischen Raum günstig mit Bus und Bahn zu erreichen.

VSB setzt auf Elektronisches Ticketing vom Einzelfahrschein bis zum Jahresabo

Der VSB Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar hat seit Januar 2015 alle JahresTickets der Abokunden nach und nach auf die VSB AboCard (Chipkarte gemäß VDV KA Standard der neuesten Generation) umgestellt. Voraussetzung dafür war die Ausstattung von rund 400 Bussen mit neuer Technik. Rund vier Millionen Euro sind von den VSB-Mitgliedsunternehmen für Fahrgast-Infobildschirme, Lesegeräte für E-Tickets und die erforderlichen Hintergrundsysteme investiert worden.



Die VSB Card.

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur des Landes Baden Württemberg hat 50 % der Kosten im Rahmen eines Innovationsförderprogramms übernommen.

Die sogenannten VSB AboCards im Scheckkarten-Format haben eine mehrjährige Laufzeit und tragen daher kein Gültigkeitsdatum mehr. Vielmehr ist dieses nun auf dem Chip hinterlegt und wird beim Einstieg in den Bus mittels (mobilem) Lesegerät kontrolliert.

Für Gelegenheitskunden nimmt der VSB zum September 2015 eine vergleichbare Chipkarte, die VSB Card, flächendeckend ins Sortiment auf. Die VSB Card kann im Bus oder auch im VSB-KundenCenter in Villingen mit Werteeinheiten (Geldbeträgen) auf Vorrat aufgeladen werden und dient dann zum Bezahlen und „Aufladen“ von EinzelTickets, Wochen- oder MonatsCards und den StudentenCards – je nach Bedarf.

Mit der Einführung der VSB Card können auch die VSB AboCards ebenfalls mit zusätzlichen EinzelTickets, Wochen- oder MonatsCards für vom eigentlichen „Aboweg“ abweichende Gelegenheitsfahrten beschrieben werden – d.h. VSB AboCard mit integrierter VSB Card.

Durch die Umstellung auf E-Ticketing erleichtert der VSB die Nutzung von Bus und Bahn in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und baut so weiter Zugangshemmnisse zur Nutzung des ÖPNV im ländlichen Raum ab.

Bis zum Herbst werden die Infobildschirme in den Bussen und auch an den Bushaltestellen, die schon heute Anschlussverbindungsinfos anzeigen, diese dann auch in Echtzeit ausweisen – ein weiterer Meilenstein für den öffentlichen Nahverkehr im VSB Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar.

Eine eigene Fahrplaninfo-App, die Einführung von Touch & Travel sowie ein VSB-Internetshop sollen insbesondere den zahlreichen Touristen und Gelegenheitskunden den Umstieg auf Bus und Bahn in Südbaden erleichtern.

[e-mail: t.mager@v-s-b.de](mailto:t.mager@v-s-b.de)



Infobildschirm am Busbahnhof Villingen (Bilder: VSB).